

## **Einladung | Roundtable der Arbeitnehmervertretungen**

### **„Arbeitnehmervertretungen in multinationalen Unternehmen: Internationale Erfahrungen und Handlungsspielräume“**

**Datum:** 16. Juni 2026 | **Uhrzeit:** 10:00–12:00 Uhr

**Ort:** *Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Stubenring 1, 1010 Wien*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sind ein zentraler Referenzrahmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Mit neuen EU-Vorgaben wie CSDDD und CSRD gewinnt die praktische Umsetzung von Sorgfaltspflichten in Unternehmensstrukturen, Governance und Beschwerdemechanismen zunehmend an Bedeutung.

Arbeitnehmervertretungen nehmen in diesem Zusammenhang eine doppelte Schlüsselrolle ein. Einerseits sind sie als Mitglieder von Aufsichtsräten in einer strategischen Position, um arbeits- und menschenrechtliche Risiken systematisch in Entscheidungs-, Überwachungs- und Governance-Prozesse einzubringen. Andererseits können sie eine wichtige Funktion bei der Identifikation von Missständen sowie beim Zugang zu Abhilfe erfüllen – etwa durch die Nutzung institutioneller Mechanismen wie des österreichischen Nationalen Kontaktpunkts (öNKP).

Der Roundtable beleuchtet diese Rolle aus nationaler und internationaler Perspektive, unter Einbindung von Erfahrungen des dem Trade Union Advisory Committee to the OECD (TUAC), und diskutiert konkrete Einflussmöglichkeiten sowie praktische Ansätze für die betriebliche Umsetzung.

#### **Themen des Roundtables**

- Arbeitnehmervertretungen als Governance-Akteure  
Welche konkreten Hebel haben Arbeitnehmervertretungen – insbesondere im Aufsichtsrat –, um menschenrechtliche und arbeitsbezogene Sorgfaltspflichten wirksam in Governance-, Risiko- und Compliance-Strukturen zu verankern, und wo liegen dabei in der internationalen Praxis typische Grenzen und Herausforderungen?
- Beschwerdemechanismen und Zugang zu Abhilfe  
Welche Rolle können Arbeitnehmervertretungen bei Beschwerdemechanismen und dem Zugang zu Abhilfe übernehmen, wie tragen sie zur Identifikation von Missständen und zur Einleitung geeigneter Verfahren bei, und welche internationalen Erfahrungen – insbesondere aus TUAC-Perspektive – bestehen im Umgang mit NCP-Verfahren?

#### **Programm**

**10:00 Begrüßung & Einordnung**

**10:10 Impuls – Internationale Gewerkschaftserfahrungen und Zugang zu Abhilfe**

Andrea Fromm - Trade Union Advisory Committee to the OECD (TUAC)

**10:50 Moderierte Diskussion mit TUAC**

**11:20 Fragen und Antworten**

**11:50 Zusammenfassung & Abschluss**

**Jetzt anmelden!**

**Kontakt & Anmeldung: [mario.micelli@bmwet.gv.at](mailto:mario.micelli@bmwet.gv.at)**